

**Pressemitteilung | 02.02.2016**

## **Chronische Wunden: Schmerzen beim Verbandwechsel müssen nicht sein**

**Moderne Wundauflagen minimieren nicht nur den Schmerz, sondern  
Hydrogele & Co sind auch verordnungsfähig**

**Melsungen/Berlin.** Der Einsatz moderner Wundauflagen wie Hydrogele, Hydrofasern, Alginate und weicher Silikonverbände ist mittlerweile auch in der ambulanten Versorgung nicht mehr wegzudenken. In Umfragen bei Patienten mit chronischen Wunden wurden Silikon- und Alginatverbände als die Produkte genannt, die am wenigsten Schmerzen und Traumata verursachen. Dennoch scheuen sich viele niedergelassene Ärzte, diese „hochpreisigen“ Produkte zu verordnen – in der Angst vor Regressen oder in der Unwissenheit, dass auch Hydrogele oder Alginate zum Beispiel als „Verbandmittel“ verordnet werden dürfen. Der BVMed (Bundesverband Medizintechnologie e.V.) hat deshalb nochmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Produkte zur Versorgung chronischer Wunden für betroffene Patienten auf Rezept verordnungsfähig sind.

Menschen mit chronischen Wunden haben häufig größere Schmerzen als angenommen. Untersuchungen zeigen: Dem Pflegepersonal fehlt häufig noch das Wissen und die Sensibilität im Umgang mit Schmerzen - der Schmerz wird

**Chronische Wunden: Schmerzen beim Verbandwechsel müssen nicht sein**

Seite 2 von 3

in seiner Vielschichtigkeit unterschätzt.

Gerade beim Verbandwechsel gibt es Möglichkeiten durch die Auswahl geeigneter moderner Wundauflagen, Schmerz zu vermeiden. Ausgetrocknete Kompressen und anhaftende Produkte müssen heute nicht mehr sein. Experten empfehlen, die Behandlung von chronischen Wunden ganzheitlicher zu betrachten und neben dem Behandlungsziel der Heilung, die Symptomeindämmung und vor allem den Schmerz in die Therapie mit einzubeziehen. Wenn pflegerische und ärztliche Interventionen mit weniger Angst verknüpft sind und die Behandlung für Patienten entspannter ist, kann der Heilungsprozess positiv beeinflusst werden. Menschen mit Schmerzen sind in ihrer Lebensqualität stark beeinträchtigt. Sie ziehen sich zurück, werden anfälliger und haben Schlafstörungen – Faktoren, die ein positives Lebensgefühl beeinträchtigen.

Die Infokarte gibt es zum Download oder zur Bestellung über diesen Link:

<https://www.bvmed.de/de/bvmed/publikationen/infokarten/infokarte-verordnungs-und-erstattungsfaehigkeit-von-verbandmitteln>

Mehr über Wundversorgung: [www.wundheilung.bbraun.de](http://www.wundheilung.bbraun.de)

B. Braun Melsungen AG  
Sparte OPM  
Postfach 11 58  
34201 Melsungen  
Deutschland  
Tel.: 0 56 61 71 33 99  
Fax: 0 56 61 71 35 50  
E-Mail: kundenservice@bbraun.com  
[www.ambulant-bbraun.de](http://www.ambulant-bbraun.de)

**Chronische Wunden: Schmerzen beim Verbandwechsel müssen nicht sein**

Seite 3 von 3

Informationen zu B. Braun finden Sie unter [www.bbraun.de](http://www.bbraun.de)

---

Diese Information wurde in den Fachabteilungen der Sparten erstellt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an:

**Andrea Thöne**  
Tel. (0 56 61) 71 3541  
Fax (0 56 61) 75 3541  
[andrea.thoene@bbraun.com](mailto:andrea.thoene@bbraun.com)